

Tag der Ökonomischen Bildung

Weltwirtschaft für Lehrer auf Stundenplan

Tagung an Uni Oldenburg – Komplexe Themen verständlich vermitteln

Pädagogen und Studenten informierten sich. Thema war der Wirtschaftsunterricht.

Jonas Schönrock



Sprachen über Ökonomische Bildung (v.l.): Kajo Burkard, Hans-Michael Trautwein und Andreas Stein

Bild: Jonas Schönrock

Oldenburg Wie wirkt sich der Aufstieg Chinas zur Welthandelsmacht auf unseren Alltag aus? Welche Herausforderungen bringt die Globalisierung für mittelständische Unternehmen in unserer Region mit sich? Und wie können Lehrer solche komplexen Themen interessant und verständlich vermitteln? Antworten darauf zu finden, damit beschäftigte sich der 8. Tag der ökonomischen Bildung am Freitag an der Universität Oldenburg, den der Verband Ökonomische Bildung an allgemein bildenden Schulen (Vöbas) organisiert hatte.

„Oft wird angenommen, Geografie- oder Politiklehrer könnten Ökonomie unterrichten“, sagte Hartmut Riggers, stellvertretender Vöbas-Vorsitzender. „Das geht nicht. Schließlich lässt man Frau Merkel ja auch nicht die Fußball-Nationalmannschaft trainieren. Die Lehrer müssen kompetent sein, diese Inhalte zu vermitteln.“

Hans-Michael Trautwein, Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Uni Oldenburg, referierte anschließend zum Thema „Globale Ungleichheit im Handel und Kapitalverkehr“. Das rege Interesse an dieser Tagung zeige, dass der Bedarf groß sei, sagte Trautwein.

Über aktuelle Fragen der ökonomischen Bildung sprach danach Andreas Stein vom Niedersächsischen Kultusministerium. Insbesondere in der sich ständig verändernden

Weltwirtschaft sei es für Lehrer wichtig, immer auf dem laufenden zu sein, sagte Stein. In sechs verschiedenen Workshops für Lehrer und angehende Lehrer konnten den Rest des Tages Kenntnisse vertieft werden.

Der Vöbas engagiert sich für die flächendeckende Durchsetzung einer praxis- und lebensnahen und theoriegeleiteten ökonomischen Bildung. „Wir begrüßen daher die Entscheidung des Kultusministeriums, das Fach Politik-Wirtschaft und die Berufs- und Studienorientierung an Gymnasien wie auch an anderen Schulformen zu stärken“, erklärte Vöbas-Vorsitzender Kajo Burkard.

Nordwest-Zeitung 21.3.2015 (Wirtschaftsteil, Seite 3)

Über den Autor



Jonas Schönrock

Volontär
NWZ-Redaktion
Tel.: 0441 9988 2003
Fax: 0441 9988 2009